

Regierungsratsbeschluss

vom 29. Oktober 2007

Nr. 2007/1828

Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern Inkrafttreten

1. Erwägungen

Mit Beschlüssen RG 038a/2007 und 038b/2007 vom 27. Juni 2007 hat der Kantonsrat eine Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985 (BGS 614.11., StG) verabschiedet. Die Stimmbürger haben beide Vorlagen in der Volksabstimmung vom 21. Oktober 2007 mit deutlicher Mehrheit angenommen. Bei beiden Beschlüssen bestimmt der Regierungsrat den Zeitpunkt des Inkrafttretens, wobei der Beschluss 038b/2007 frühestens auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt werden darf. Bereits in der Botschaft an den Kantonsrat (RRB Nr. 2007/352 vom 6. März 2007, S. 38) haben wir vorgesehen, die Hauptvorlage (KRB RG 038a/2007) auf den 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen, wenn die Gesetzesänderung dafür fristgerecht verabschiedet werde und die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung Bund – Kantone (NFA) plangemäss auf den 1. Januar 2008 in Kraft treten könne. Beide Voraussetzungen sind heute erfüllt, so dass nichts entgegensteht, den ersten Teil der Revision auf den 1. Januar 2008 in Kraft zu setzen.

2. Beschluss

Die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern gemäss Beschluss des Kantonsrates RG 038a/2007 vom 27. Juni 2007 wird auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Finanzdepartement
Steueramt (5)
Staatskanzlei (STU, SAN)
Parlamentsdienste
Amtsblatt
GS

